

VdHK-Seminar „Biospeläologische Grundlagen“ Auf der Schwäbischen Alb

Ein besonders sensibler Lebensraum befindet sich unter der Erdoberfläche. Unterirdische Hohlräume und grundwasserabhängige Ökosysteme beherbergen eine Vielzahl von Arten, die auf für sie lebenswichtige konstante Umweltbedingungen angewiesen sind. Schon kleine Eingriffe des Menschen in diese Ökosysteme können negative Auswirkungen auf die biologische Vielfalt des subterraren Lebensraums haben, die nicht mehr rückgängig zu machen sind. Die Biospeläologie widmet sich der Erforschung des Lebens in Höhlen und der damit verbundenen ökologischen Zusammenhänge. Allein in Deutschland sind bislang über 3.000 Tier- und Pflanzenarten in Höhlen, künstlichen Hohlräumen und im Grundwasser nachgewiesen worden. Immer wieder werden in deutschen Höhlen neue Arten entdeckt, was natürlich auch daran liegt, dass die Erforschung der subterraren Organismen noch lange nicht abgeschlossen ist.



Das Seminar 2026 ist für den ersten Kontakt mit der Materie Biospeläologie gedacht. Fortgeschrittene warten bitte bis 2027. Neben der Einführung in das zoologische System wird die Bestimmung leicht erkennbarer Höhlentierarten vermittelt. Darüber hinaus erlernen die Teilnehmer den Umgang mit Bestimmungsschlüsseln. Wichtig bei biospeläologischen Forschungsarbeiten sind die richtige Sammeltechnik, die richtige Konservierung und Beschriftung der Proben, sowie die Datenhaltung. Ergänzt wird das Seminar durch Fachvorträge aus dem Bereich Biospeläologie. In einer Exkursion soll das erlernte Wissen in der Praxis angewendet werden.

Zeitraum: 12. bis 14. Juni 2026

Veranstaltungsort: Gedächtnishütte beim Harpprechthaus in Schopfloch
Adresse für Navi: Im Stockert 1, 73252 Lenningen

Durchführung /Orga: Stefan Zaenker, Landesverband für Höhlen- und Karstforschung Hessen e. V., Referat für Biospeläologie beim Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher e. V.
Hannes Köble, Landesverband für Höhlen- und Karstforschung BW e. V.

Kosten: 60 EUR pro Person
Darin enthalten: Übernachtung mit Frühstück von Freitag bis Sonntag – Getränke und Abendessen sind darin nicht enthalten und werden getrennt vor Ort abgerechnet. Es steht ein warmes Essen bereit am Freitagabend.

Seminarunterlagen: Via Downloadlink

Voraussetzungen: Keine. Eine Bergekostenversicherung ist dieses Mal nicht notwendig

Das Seminar ist auf 16 Personen begrenzt.



vorläufiger Programmablauf:

Freitag:	ab 18 Uhr	Gemeinsamer Abend Seminarbeginn
Samstag:	09:00 Uhr	Biospeläologisches Seminar
	12:30 Uhr	Mittagessen
	13:30 Uhr	Biologische Exkursion
	Im Anschluss	Biospeläologisches Seminar
	19:30 Uhr	Abendessen, Einkehr
Sonntag:	09:00 Uhr	Biospeläologisches Seminar
	13:00 Uhr	Ausklang bei Mittagessen



Inhalte des „Biospeläologischen Seminars“

- Einführung in die Biospeläologie
- Ökologische Klassifizierung von Höhlentieren
- Einführung in das zoologische System
- Umgang und Verwendung von Bestimmungsschlüsseln
- Wichtige Bestimmungsliteratur
- Bestimmungsübungen (u.a. Einordnung von Höhlentieren in Tiergruppen)
- Erkennen der wichtigsten Höhlentiere mit Schwerpunkt auf FFH-relevanten Arten
- Fledermäuse in Höhlen
- Sammeln und Konservieren von Höhlentieren
- Fotographie und Mikroskopie
- Gesetzliche Grundlagen und Ausnahmegenehmigungen
- Einführung in das FFH-Monitoring
- Erfassungsbögen und Datenhaltung
- CaveLife – App zur Erfassung (bio-)speläologischer Daten
- Quellbereiche als Schnittstelle zwischen Untergrund und Erdoberfläche

Tagungssprache ist Deutsch

Biospeläologische Exkursionen

- Es wird eine Höhle in der Umgebung besucht. Dort werden faunistische Aufsammlungen getätigter (Vorstellung von Material, Methoden) – Das Material für die Exkursion wird gestellt.

Hinweise und Abwicklung des Seminars

Für die Exkursion ist einfache Trockenhöhlenausrüstung sinnvoll (Helm, Lampe, Dreckklamotten und entsprechendes Schuhwerk).



Anmeldung durch Übersendung des ausgefüllten Anmeldeabschnitts und Überweisung der Tagungsgebühr auf folgendes Konto (Anmeldeschluss ist nach der 25-sten Anmeldung): für VdHK Mitglieder: H. Köble, BIC: GENODES1NUE, IBAN: DE10612901200151528004. Stichwort „Bioseminar“.

Um eine fachgerechte Ausbildung zu gewährleisten, ist die Anzahl der Teilnehmer auf insgesamt 16 Personen (incl. Seminarleitung) beschränkt. Die Plätze werden nach Reihenfolge des Eingangs vergeben. Sollte das Seminar ausgebucht sein, so erfolgt die Rücküberweisung der Teilnahmegebühr. Bei Nichtteilnahme und/oder Abmeldung erfolgt eine unvollständige Rückerstattung der Teilnahmegebühr.

Es geht nur eine Teilnahme des gesamten Seminars. Aus organisatorischen Gründen sind Tagesanmeldungen nicht möglich.

Unter <https://nuudel.digitalcourage.de/PWQBie7WrYYwKaRT> kann jederzeit der Anmeldungsstand eingesehen werden. Die Eintragungen werden in der Reihenfolge der Anmeldung vorgenommen, so dass nach der 17. Anmeldung die Warteliste beginnt (incl. Team).

Rückfragen beantworten wir gerne unter Tel.:
+49 7024 866346 (Hannes Köble)

+49 661 9529367 (Stefan Zaenker)

☒

Für VdHK Mitglieder, diesen Abschnitt bitte an Hannes Köble, Silcherstr. 17, 73257 Königstein schicken oder per E-Mail an: bioseminar@bigwalls.de

*VdHK-Seminar – Biospeläologische Grundlagen
12. - 14. Juni 2026 in Schopfloch
- Anmeldeabschnitt -*

Name, Vorname: Geburtsdatum:

Straße:

PLZ: Ort:

Telefon:

E-Mail:

Ich habe die Teilnahmegebühr von 60,- € am 2026 überwiesen.

Kontoinhaber falls abweichend:

Ich nehme an der Veranstaltung auf eigenes Risiko teil!

.....
Unterschrift (bei Minderjährigen auch die des/der gesetzlichen Vertreter/s)

Die Unterschrift kann auch vor Ort getätigter werden, wenn die Informationen vorab via Email gesendet wurden.